

Landesarbeitsgemeinschaft  
der öffentlichen und freien  
Wohlfahrtspflege in Bayern

  
**Christophorus**  
Gesellschaft  
Eine Gesellschaft von Caritas und Diakonie

  
KAGS

  
caritas



Bundesweite Fachtagung

# „Schuldnerberatung in der Straffälligenhilfe II“

04. und 05. April 2017  
Burkardushaus | Würzburg

Die Justizministerinnen und Justizminister der Bundesländer haben bei ihrer Frühjahrskonferenz im Juni 2016 die Bedeutung der wirtschaftlichen Situation Straffälliger für ihre Resozialisierung erörtert. Sie waren sich einig, dass die Konsolidierung der Vermögensverhältnisse einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Stabilisierung und zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt leisten kann und zugleich die materielle Wiedergutmachung gegenüber dem Opfer befördert. Wie kann dieser Anspruch in der Praxis eingelöst werden? Welchen Aufgaben müssen der Strafvollzug, die Straffälligen- und Bewährungshilfe, sowie die Soziale Schuldnerberatung übernehmen? Welche Erfahrungen liegen vor und welche Konzepte sind erfolgreich?

Die 2. Fachtagung „Schuldnerberatung in der Straffälligenhilfe“ will eine bundesweite Kommunikationsplattform zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterentwicklung der Schuldnerberatung in Strafvollzug und Straffälligenhilfe bieten. Dazu laden wir alle in diesen Bereichen tätigen Kolleginnen und Kollegen ein. Kommen Sie nach Würzburg und bringen Sie Ihre Erfahrungen in die Veranstaltung ein. Diskutieren Sie in mit den Referierenden und den Teilnehmer(inne)n. Wir freuen uns auf Sie!

**DIENSTAG, 04. APRIL 2017**

**13:00**      **BEGRÜSSUNG**

Nadia Fiedler  
Einrichtungsleitung Schuldner- und Insolvenzberatung,  
Christophorus-Gesellschaft (GmbH), Würzburg

Lydia Halbhuber-Gassner  
Vorsitzende der Katholischen Bundes-Arbeitsgemeinschaft  
Straffälligenhilfe (KAGS), München

**GRUSSWORTE**

Thomas Eichinger  
Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und  
freien Wohlfahrtspflege in Bayern, Landsberg am Lech

Ministerialdirektor Prof. Dr. Frank Arloth  
Bayerisches Staatsministerium der Justiz, München

**13:30**      **WER IST SCHULD AN DEN SCHULDEN?**

Prof. Dr. Franz Segbers, Universität Marburg

**15:00**      **KAFFEEPAUSE**

- 15:30**      **WELCHEN BEITRAG KANN SCHULDNERBERATUNG IM JUSTIZVOLLZUG LEISTEN?**  
Prof. Dr. Klaus Laubenthal, Universität Würzburg
- 16:30**      **WORLD-CAFE**
- 17:30**      **DAS BAYERISCHE MODELL DER SCHULDNERBERATUNG IN DEN JVA**  
Nicole Lehnert  
Leiterin der Münchner Zentralstelle für Straffälligenhilfe
- 18:30**      **ABENDESSEN**
- 20:00**      **ABENDPROGRAMM**  
Unterwegs mit dem Würzburger Nachtwächter  
(fakultativ. Die Kosten betragen 7,50 Euro pro Person)

## MITTWOCH, 05. APRIL 2017

- 09:00**      **SCHULDNERBERATUNG IN ZWANGSKONTEXTEN**  
Prof. Dr. Ulf Groth  
IWF an der Hochschule Neu-Brandenburg
- 10:30**      **WORKSHOPS**
- 12:00**      **MITTAGESSEN**
- 13:00**      **BESTRAFEN DER ARMEN? –**  
Eine geschlechtsspezifische Untersuchung von Eigentums- und Vermögensdelikten anhand der Verfahrensakten der Justiz  
Prof. Dr. Dagmar Oberlies  
Frankfurt University of Applied Sciences
- 15:00**      **RESÜMEE UND ABSCHLUSS**  
Lydia Halbhuber-Gassner / Nadia Fiedler

## WORKSHOPS

- 1. SCHULDNERBERATUNG FÜR MENSCHEN  
MIT BESONDEREM UNTERSTÜTZUNGSBEDARF**  
Werner Schühler und Navina De | Christophorus gGmbH, Würzburg
- 2. ÜBERGANGSMANAGEMENT**  
Oliver Kaiser  
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,  
Landesverband Baden-Württemberg e.V., Stuttgart
- 3. RESOZIALISIERUNGSFONDS**  
Christoph Hartmann  
Hessen Stiftung Resozialisierungsfonds für Straffällige  
in und für Hessen, Wiesbaden
- 4. PRÄVENTION**  
Monika Sturm und Nicole Lehnert  
Münchner Zentralstelle für Straffälligenhilfe (MZS), München
- 5. QUALITÄT – WAS MACHT GUTE BERATUNG AUS?**  
Sibylle Schwenk | Diakonisches Werk Altholstein GmbH, Kiel
- 6. MASSREGELVOLLZUG – PSYCHISCH KRANK –  
VERSCHULDET – STRAFFÄLLIG**  
Sonja Bröner  
Grafschafter Diakonie gGmbH-Diakonisches Werk  
im Kirchenkreis Moers, Duisburg
- 7. JUGENDSTRAFVOLLZUG**  
Judith Henke und Clemens Bech  
Caritasverband Leipzig e.V., Christophorusbüro Grimma
- 8. EXISTENZSICHERUNG WÄHREND UND NACH DER HAFT**  
Bernd Eckardt | Sozialpädagogische Beratung, Nürnberg

## ■ Zielgruppen:

Mitarbeiter(innen) der freien Straffälligenhilfe und der externen Schuldner- und Insolvenzberater im Straf- und Maßregelvollzug, Mitarbeiter(innen) des Sozialdiensts im Straf- und Maßregelvollzug, der Bewährungshilfe und Führungsaufsicht, Mitarbeiter(innen) aus den Justizministerien der Länder.

## ■ Tagungsort:

Burkardushaus - Tagungszentrum am Dom  
Am Bruderhof 1 | 97070 Würzburg  
Telefon: 0931 / 386 44 000 | E-Mail: [info@burkardushaus.de](mailto:info@burkardushaus.de)

## ■ Wie kommen Sie ans Ziel?

<http://www.burkardushaus.de/kontakt-und-anfahrt>



## ■ Übernachtung:

Wir haben für Sie Kontingente in Hotels verschiedener Preisklassen in der Nähe des Tagungsortes reservieren lassen. Diese können Sie unter dem Stichwort „Schuldnerberatung“ bei der Hotelzimmervermittlung der Stadt Würzburg, Tel.: 0931-37 23 71, Fax 0931-37 36 52, Email: [hotels@wuerzburg.de](mailto:hotels@wuerzburg.de) abrufen.

## ■ Anmeldung

Unter <http://www.caritas.de/SW2RW> können Sie sich online anmelden oder ein Anmeldeformular herunterladen. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit einer Aufstellung über die zu zahlenden Gebühren. Die Anmeldung ist damit verbindlich. Letzter Anmeldetermin ist der 20. Februar 2017. Rückfragen zur Tagung: Melanie Schillinger, Tel: 0761/200-305, E-Mail: [melanie.schillinger@caritas.de](mailto:melanie.schillinger@caritas.de)

zur  
Online  
Anmeldung  
[www.caritas.de/SW2RW](http://www.caritas.de/SW2RW)

## ■ Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Tagung kostet insgesamt 160,- Euro, bestehend aus einer Tagungsgebühr in Höhe von 110,- Euro und einer Verpflegungspauschale in Höhe von 50,- Euro (ohne Frühstück am 05.04.). Darin enthalten sind auch die Tagungsunterlagen. Falls Sie sich für das Abendprogramm anmelden, wird dafür ein zusätzlicher Unkostenbeitrag in Höhe von 7,50 Euro erhoben. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrags keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

## ■ Rücktritt

Für den Fall, dass Sie nach dem 20. Februar 2017 Ihre Anmeldung zurücknehmen oder nicht an der Tagung teilnehmen, müssen wir Ihnen Ausfallkosten für Verpflegung und Tagungsgebühr entsprechend der Konditionen des Burkardushauses berechnen. In jedem Fall muss die Absage schriftlich erfolgen.



**Deutscher  
Caritasverband e.V.**

Karlstraße 40 | 79104 Freiburg  
E-Mail: [info@caritas.de](mailto:info@caritas.de)  
Internet: [www.caritas.de](http://www.caritas.de)



**Katholische  
Bundes-Arbeitsgemeinschaft  
Straffälligenhilfe im  
Deutschen Caritasverband**

Karlstraße 40 | 79104 Freiburg  
E-Mail: [info@kags.de](mailto:info@kags.de)  
Internet: [www.kags.de](http://www.kags.de)



Eine Gesellschaft von Caritas und Diakonie

**Christophorus Gesellschaft**

diakonisch-caritative Hilfen für  
die Region Würzburg mbH  
Neubastr. 40 | 97070 Würzburg  
E-Mail: [info@christophorus.com](mailto:info@christophorus.com)

**Caritasverband für die  
Diözese Würzburg e.V.**

Franziskanergasse 3 | 97070 Würzburg  
E-Mail: [info@caritas-wuerzburg.de](mailto:info@caritas-wuerzburg.de)  
Internet: [www.caritas.de](http://www.caritas.de)

- Landesarbeitsgemeinschaft
- der öffentlichen und freien
- Wohlfahrtspflege in Bayern
- Nördliche Auffahrtsallee 14
- 80638 München
- E-Mail: [LAGoefW-Bayern@t-online.de](mailto:LAGoefW-Bayern@t-online.de)
- Internet: [www.lagoefw.de](http://www.lagoefw.de)

**Die Mitgliedsorganisationen der LAG Ö/F**

Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Bayern  
Bayerischer Bezirketag  
Bayerischer Gemeindetag  
Bayerischer Landkreistag  
Bayerisches Rotes Kreuz  
Bayerischer Städtetag  
Der Paritätische in Bayern  
Deutscher Caritasverband,  
Landesverband Bayern  
Diakonisches Werk Bayern  
Landesverband der Israelitischen  
Kultusgemeinden in Bayern